

924-00 ALFA-HOLZ-LASUR

PRODUKTBE SCHREIBUNG

ALFA-Holz Lasur ist ein offenporiger Holzschutz mit ausgeprägter Tiefenwirkung zur Oberflächenveredelung einheimischer und tropischer Hölzer. Durch die Behandlung mit ALFA-Holz-Lasur wird die Maserung des Holzes betont und das Holz dauerhaft und zuverlässig vor frühzeitiger Verwitterung geschützt.

ALFA-Holz Lasur wird mit mikronisierten, transparenten und absolut lichtechten Eisenoxidpigmenten hergestellt und verleiht dem Holz eine wasserabweisende und feuchtigkeitsregulierende, seidenmatte Oberfläche. Im Untergrund vorhandene Restfeuchte kann ungehindert entweichen.

ANWENDUNG

Behandlung aller Holzteile im Außenbereich, wie Zäune, Tore, Pergolen, Holzhäuser usw. Nicht für Kinderspielgeräte, die gelutscht oder gekaut werden können.

TECHNISCHE DATEN

PRODUKT-TYP	Lufttrocknendes Alkydharz lösemittelhaltig		
OBERFLÄCHE	Seidenglanz		
DICHTE	ca 0,95 kg/L		
TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT	-40 °C bis +130 °C		
LIEFERVISKOSITÄT	ca 25 Sek DIN 4 mm		
PRAKT. VERBRAUCH	Der Verbrauch ist abhängig von Porendichte und Saugkraft des Holzes. Für den Erstanstrich ist mit ca. 0,2 – 0,3 L/m ² zu rechnen. Folgeanstriche ca. 0,1 – 0,15 L/m ²		
TROCKENZEIT	20 °C	Staubtrocken Ausgehärter	Ca. 6 – 8 h ca. 24 - 48 h
VERDÜNNUNG	ALFA-UNI-Verdünnung 1000-UNI		
FARBTÖNE	Farblos, Kiefer, Oregon, Eiche Hell, Eiche, Kastanie, Teak, Mahagoni, Nussbaum, Palisander		
PACKUNGSGRÖSSE	3 L – 10 L		

VERARBEITUNG

FLÄCHENVORBEHANDLUNG

Alle Flächen müssen trocken und frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen sein und sollten möglichst Raumtemperatur haben.

Harzreiche Hölzer müssen erforderlichenfalls vor dem Anstrich mit einer Waschverdünnung gereinigt werden, um die Holzporen zu öffnen.

Die Feuchtigkeit der zu lasierenden Holzteile sollte 20 % nicht übersteigen.

GRUNDIERUNG

Gegebenenfalls kann bei saugfähigem Holz mehrfach (maximal 3-fach bei sägerauhem Holz) lasiert werden.

Eine gesonderte Grundierung ist nicht vorgesehen

DECK-/ÜBERLACKIERUNGEN

ALFA-Holz Lasur kann mit sich selbst oder anderen Lasuren oder wenn erforderlich, mit Kunstharzlacken überstrichen werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Die Umgebungstemperatur sollte mindestens + 15 °C und die relative Luftfeuchtigkeit nicht über 80 % betragen.

VERARBEITUNGSART

Farbe vor Verarbeitung in jedem Fall sorgfältig aufrühren, um Farbton-Unterschiede zu vermeiden!

Zum Lasieren wird in der Regel ein breiter Flachpinsel verwendet. Der Auftrag mit der Rolle oder im Spritzverfahren sollte auf Ausnahmefälle beschränkt bleiben.

Verarbeitung im Tauchverfahren ist möglich, wenn das Ablaufverhalten der Teile dies zulässt.

Bezüglich der Verarbeitung verweisen wir auch auf unser Merkblatt "Allgemeine Lackiervorschriften".

HINWEISE

Informationen hinsichtlich Produktsicherheit, Transport und Arbeitssicherheit sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt des Produktes zu entnehmen.

Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.